

Europarecht

IV. Institutionen und Kompetenzen der Union

Übersicht

1. Institutionen
2. Kompetenzarten
3. Verfahren der Rechtssetzung

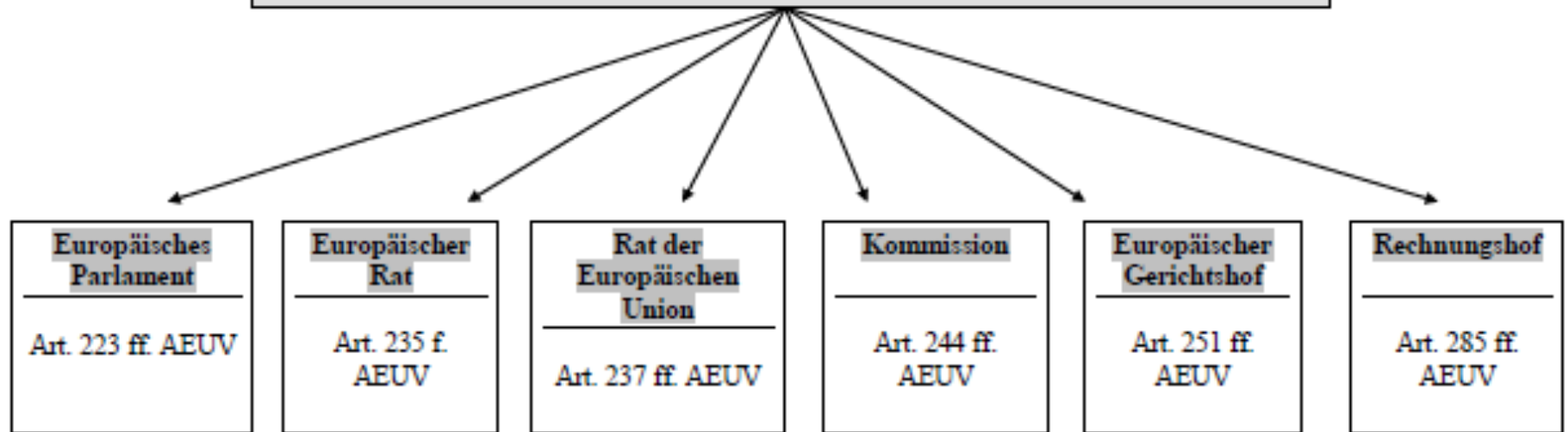
1. Institutionen

- **Organe Art 13 EUV**
 - Europäisches Parlament
 - Europäischer Rat
 - Rat
 - Kommission
 - EuGH
 - EZB
 - Rechnungshof

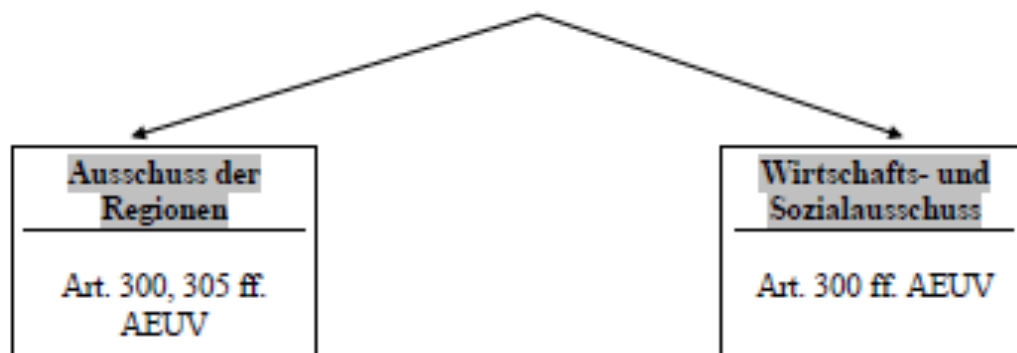
1. Institutionen

- **Sonstige Institutionen**
 - Wirtschafts- und Sozialausschuss
 - Ausschuss der Regionen
 - EIB

Die Organe der Union, Art. 13 I EUV



Die "Nebenorgane", Art. 13 IV EUV



Allgemeines

Sitz der Organe, Art. 341 AEUV

→ wird im Einvernehmen zwischen den Regierungen der MS bestimmt

EP:	Straßburg
- Ausschüsse	Brüssel
- Generalsekretariat	Luxemburg
Kommission:	Brüssel
Rat:	Brüssel
Rechnungshof:	Luxemburg
EuGH:	Luxemburg
Wirtschafts- und Sozialausschuss:	Brüssel
Ausschuss der Regionen:	Brüssel
EZB:	Frankfurt a.M.
Europol:	Den Haag
Europäischer Rat:	Brüssel

Sprachregelung

a) authentische Sprache

Art. 55 EUV

Art. 358 AEUV

→ Die Sprache, in deren Fassung die Gründungsverträge verbindlich sind

- bei Textdivergenzen ist jeder Text gleichermaßen in der jeweiligen Fassung verbindlich
- Unterschiede sind durch Auslegung zu beseitigen

b) Amtssprache

die Sprache, in der sich die Union nach außen erklärt

Art. 342 AEUV

→ bis auf Gälisch alle authentischen Sprachen

c) Arbeitssprache

die Sprache, in der sich die tägliche Arbeit vollzieht
interne Regelung

→ aus Praktikabilitätsgründen Englisch, Französisch, Deutsch

1. Institutionen



1. Institutionen

- **Europäisches Parlament, Art. 14 EU**
 - **Zusammensetzung:**
 - besteht aus Vertretern der Völker der Mitgliedstaaten, Art. 14 Abs. 2 EU, Wahl für 5 Jahre, Art. 14 Abs. 3 EU.
 - Wahlverlauf nach dem jeweiligen nationalen Recht nach allgemeinem Wahlrechtsgrundsatz des Art. 14 Abs. 3 EU > max. 750 MdEP

1. Institutionen

- **Europäisches Parlament, Art. 14 EU**
 - Anzahl der Vertreter der Einzelstaaten richtet sich nicht unmittelbar nach der Bevölkerungszahl.
 - **Folge:** unterschiedlicher Erfolgswert der Stimmen der wahlberechtigten Unionsbürger = **moderates Demokratiedefizit** und Kollision mit Art. 6 Abs. 1 EU
 - Ein Präsident und 14 Vizepräsidenten, Fraktionen und Ausschüsse

1. Institutionen

- **Aufgaben und Befugnisse:**
 - **Mitwirkungsrecht bei der Rechtsetzung:**
Anhörungsverfahren (Art. 103 Abs. 1 AEU),
Zusammenarbeitsverfahren (Art. 114 Abs. 1 AEU),
Mitentscheidungsverfahren (Art. 251 EG a.F.; heute: Art. 294 AEU))
 - **Kontrolle der Kommission**, vgl. Art. 17 Abs. 1 EU (Mitwirkung bei Ernennung der Kommission), Art. 226 AEU (Einrichtung eines Untersuchungsausschusses), Art. 17 Abs. 8 Satz 2 EU (Misstrauensvotum)

1. Institutionen

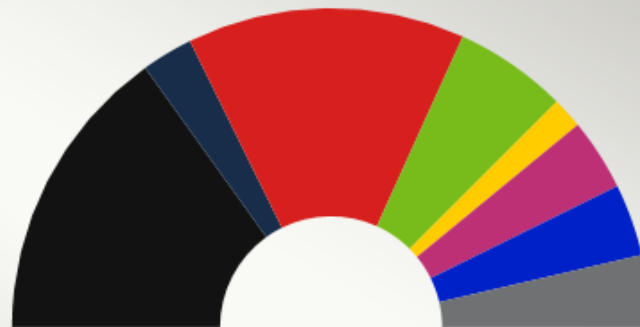


1. Institutionen

EUROPAWAHL 2014

Sitzverteilung

96 Sitze



CDU	CSU	SPD	GRN	FDP	LNK	AFD	Sonst.
29	5	27	11	3	7	7	7

Kl. Parteien: ÖDP 1 Sitz, FW 1 Sitz, Die Partei 1 Sitz, NPD 1 Sitz, Familie 1 Sitz, Piraten 1 Sitz, Tierschutzpartei 1 Sitz

Der Bundeswahlleiter

1. Institutionen

- **Der europäische Rat, Art. 15 EU**



1. Institutionen

- **Der europäische Rat, Art. 15 EU**
 - **Zusammensetzung:**
 - **Staats- und Regierungschefs** der Mitgliedstaaten, Kommissionspräsident sowie ständiger Präsident des europäischen Rats
 - **Amt des Präsidenten des europäischen Rats** mit Vertrag von Lissabon eingeführt, Wahl durch europäischen Rat mit qualifizierter Mehrheit für zweieinhalb Jahre (Art. 15 Abs. 5 EU)

1. Institutionen

■ Aufgaben und Befugnisse:

- Vor allem **politische Aufgaben**, Impulse für Fort- und Weiterentwicklung der Union
- Festlegung **allgemeiner politischer Zielvorstellungen und Prioritäten** (Art. 15 Abs. 1 EU)
- Verschiedene **Rechte zur personellen Besetzung** von Organen der Union
- **Vorschlag des Kommissionpräsidenten** an das Parlament (Art. 17 Abs. 7 EU)
- Entscheidet **grundsätzlich im Konsens**, aber nicht notwendigerweise einstimmig (Art. 15 Abs. 4 EU)

1. Institutionen

- **Rat der Europäischen Union (=Rat), Art. 16 EU**



1. Institutionen

- **Rat der Europäischen Union (=Rat), Art. 16 EU**
 - **Zusammensetzung:**
 - **je Mitgliedstaat** ein Vertreter auf Minister-ebene, auch Landesvertreter möglich (Art. 16 Abs. 2 EU)
 - Ratsvorsitz wechselt alle 6 Monate nach festgelegter Reihenfolge, seit Lissabon Vorsitz von einer Gruppe von drei Mitgliedstaaten für 18 Monate
 - unterschiedliche Gewichtung der Stimmen, vgl. Art. 238 AEU

1. Institutionen

- **Tagt als Ecofin-Rat (=Wirtschafts- und Finanzministerrat), Verkehrsminister-Rat, Landwirtschaftsminister-Rat**
- > immer **dasselbe europäische Gremium** ohne feste Besetzung (auch: Europäischer Rat als Rat)
- **Rat der Europäischen Union (Rat), Art. 16 EU**
 - persönliches und mündliches Abstimmungsverfahren,
 - teilweise einfache Mehrheit,
 - teilweise qualifizierte Mehrheit erforderlich (Art. 16 Abs. 3 EU)
 - **Früher:** vor allem Einstimmigkeit

1. Institutionen

- **Aufgaben und Befugnisse:**
 - Hauptrechtsetzungsorgan der EU (Art. 16 Abs. 1 EU) = **parlamentsähnliche Stellung**
 - Repräsentationsorgan der Vertreter der Mitgliedstaaten
 - Aufgabenzuweisung aus einzelnen Vorschriften: **Rechtsetzung** (vgl. Art. 288 AEU)
 - **Außenbeziehungen und innere Sicherheit** (vgl. Art. 218 Abs. 2 AEU, Art. 40 Abs. 2 AEU),
 - **Haushalt** (Art. 313 f. AEU)

1. Institutionen

- **Besetzung der Organe und Personalangelegenheiten** (Art. 301 UAbs. 2, 305 UAbs. 3, 243 AEU)
- **Vertragsänderung** (Art. 48 EU) sowie **Aufnahme neuer Mitgliedstaaten** (Art. 49 EU)
- **Überlassung** von Durchführungskompetenzen an die Kommission in den von ihm erlassenen Vorschriften

1. Institutionen

■ Kommission, Art. 17 EU



1. Institutionen

- Die aktuelle
- Kommission
- (seit 11/2014)

Die neue EU-Kommission		LUX								 Europäische Volkspartei  Sozialdemokraten  Liberale  Konservative u. Reformisten													
Vorschlag		<input checked="" type="checkbox"/> Vizepräsident/ -präsidentin				Präsident		59 Jahre		●													
AUT Johannes Hahn Nachbarschaft, Erweiterungs- verhandlungen						FRA Pierre Moscovici Wirtschaft, Zölle, Finanzen, Steuern						MLT Karmenu Vella Umwelt, Fischerei				64 Jahre		●					
BEL Marianne Thyssen Soziales, Beschäfti- gung, Eurostat						GBR Jonathan Hill Finanzstabilität, Bankenunion						NED Frans Timmermans Regulierung				<input checked="" type="checkbox"/> V 				53 Jahre		●	
BUL Kristalina Georgieva Budget, Human- kapital				<input checked="" type="checkbox"/> V 		GER Günther Oettinger Digitale Agenda, Telekom						POL Elzbieta Bienkowska Binnenmarkt, Industrie, Firmen						50 Jahre		●			
CRO Nevan Mimica Entwicklungs- zusammenarbeit						GRE Dimitris Avramopoulos Einwanderung, Inneres						POR Carlos Moedas Wissenschaft, Innovation						43 Jahre		●			
CYP Christos Stylianides Humanitäre Hilfe, Zivilschutz						HUN Tibor Navracsics Bildung, Kultur						ROM Corina Cretu Regionalpolitik						47 Jahre		●			
DEN Margrethe Vestager Wettbewerb						IRL Phil Hogan Landwirtschaft						SLO Alenka Bratusek Energieunion				<input checked="" type="checkbox"/> V 		44 Jahre		●			
ESP Miguel Arias Canete Energie, Klima						ITA Federica Mogherini Außenbeauftragte				<input checked="" type="checkbox"/> V 		SVK Maros Sefcovic Verkehr, Transport						48 Jahre		●			
EST Andrus Ansip Digitaler Binnenmarkt				<input checked="" type="checkbox"/> V 		LAT Valdis Dombrovskis Euro, Sozialdialog				<input checked="" type="checkbox"/> V 		SWE Cecilia Malmström Handel						46 Jahre		●			
FIN Jyrki Katainen Beschäftigung, Wachstum				<input checked="" type="checkbox"/> V 		LIT Vytenis Andriukaitis Gesundheit, Lebensmittelsicherheit						TCH Vera Jourova Justiz, Konsumenten						49 Jahre		●			

1. Institutionen

■ **Kommission, Art. 17 EU**

■ **Zusammensetzung:**

- pro Mitgliedstaat ein Kommissar, Benennung auf 5 Jahre, Art. 17 Abs. 3
- weisungsunabhängige Mitglieder, Art. 17 Abs. 3 UAbs. 2 und 3 EU

1. Institutionen

■ **Kommission, Art. 17 EU**

- Präsident der Kommission durch **Vorschlag des Europäischen Rates** unter **Zustimmung des Europäischen Parlaments** bestimmt, Art.17 Abs. 1 Satz 1 EU
- ab 1.11.2014 Reduzierung der Zahl der Kommissare auf **zwei Drittel** Art. 17 Abs. 5 EU, Art 244 AEU
- Wahl der Mitglieder nach einem strikt gleichberechtigten Rotationsverfahren

1. Institutionen

■ **Aufgaben und Befugnisse:**

- Aufgabenzuweisung **eigener** Befugnisse aus Art. 17 Abs. 1 EU:
- **Verwaltungsaufgaben** (z. B. Verbot von Unternehmensfusionen) und
- **Kartellbehörde** der EU (Art. 101 u. Art. 102 AEUV) im Wettbewerbsbereich,

1. Institutionen

- **Aufgaben und Befugnisse:**
 - **Ausführung des primären Unionsrechts** und der auf dessen Grundlage erlassenen Rechtsetzungsakte (sek. Unionsrecht)
 - **Vertretung der EU** bei internationalen Organisationen und Verhandlungen (Art. 220 AEUV)

1. Institutionen

- **„Hüterin der Verträge“** (vgl. Art. 17 Abs. 1 Satz 2 EU) = die Kommission überwacht gem. Art. 258 AEU die Einhaltung des EU-Vertrags durch die Mitgliedstaaten.
- **Folge:** Möglichkeit zur Einleitung eines Vertragsverletzungsverfahrens nach Art. 258 AEU
- **Initiativmonopol:** alleiniges Recht, Initiativen für Unionsrechtsakte zu ergreifen = Rat kann Rechtsetzungsakte nur auf Vor-schlag der Kommission beschließen;
ABER: Art. 225 AEU (indirektes Initiativrecht).
- **Folge:** Rolle als **„Motor der Integration“**

1. Institutionen

■ Gerichtshof, Art. 19 EU



1. Institutionen

■ Gerichtshof, Art. 19 EU



1. Institutionen

■ Gerichtshof, Art. 19 EU

■ Zusammensetzung:

- Unbenannt in „**Gerichtshof der Europäischen Union**“ (EuGH)
- 28 Mitglieder, benannt für 6 Jahre (*Wiederernennung möglich*) durch die einzelnen Regierungen der Mitgliedstaaten im gegenseitigen Einvernehmen, Art. 19 Abs. 2 UAbs. 2 EU

1. Institutionen

■ Gerichtshof, Art. 19 EU

- Art. 253 AEU = ein Richter pro Mitgliedstaat
- 8 Generalanwälte, Art. 252 AEU = von den Richtern unabhängige, nur dem Unionsrecht verpflichtete **Berichterstatter**; Anfertigung von mit den Urteilen zu veröffentlichenden **Schlussanträgen**
- Besetzung des *EuG* im Wesentlichen nach den gleichen Kriterien wie der EuGH

1. Institutionen

- **Aufgaben und Befugnisse:**
 - **„Wahrung des Rechts bei der Auslegung und Anwendung“** der Verträge der EU, Art. 19 Abs. 1 Satz 2 EU.
 - Gewährleistung einer **einheitlichen Auslegung und Anwendung** des Unionsrechts

1. Institutionen

- **Aufgaben und Befugnisse:**
 - Verfahrensmöglichkeiten vgl. Art. 256 AEU: **z.B.**
 - **Aufsichtsklage** der Kommission wegen Vertragsverletzung, Art. 258 AEU;
 - **Vertragsverletzungsverfahren** der Mitgliedstaaten, Art. 259 AEU;
 - **Nichtigkeitsklage**, Art. 263 AEU;
 - **Untätigkeitsklage**, Art. 265 AEU;
 - **Vorabentscheidungsverfahren**, Art. 267 AEU

Das Rechtssystem der EU

(Art. 19 EUV, Art. 251 ff. AEUV)

Der Gerichtshof (EuGH)

Zusammensetzung:

- ein Richter je Mitgliedstaat (Art. 19 II UAbs. 1 EUV)
- der EuGH tagt als Plenum, als kleine oder große Kammer, (Art. 251 AEUV)
(Zusammensetzung ergibt sich aus der Satzung)
- Unterstützung durch 8 Generalanwälte (Art. 252 I AEUV)
→ "Erklärung (Nr. 38) zu Art. 252 des AEUV zur Zahl der Generalanwälte des Gerichtshofs" sieht eine Erhöhungsmöglichkeit um drei weitere GA vor

Zuständigkeit: Art. 19 III EUV, Art. 258 ff. AEUV

Erstinstanzlich:

- Vorabentscheidungsverfahren (Art. 267 AEUV)
- Vertragsverletzungsverfahren (Art. 258, 259 AEUV)
- Nichtigkeitsklagen (Art. 263 AEUV)

Als Revisionsinstanz für das EuG (Art. 256 II UAbs. 2 AEUV)

Aufgaben:

- Rechtsschutzgewährung
- Sicherung der Wahrung des Rechts (Art. 19 I S. 2 EUV)

Das Gericht (EuG)

- Art. 19 EUV, Art. 254 AEUV -

Zusammensetzung:

- Mindestens ein Richter je Mitgliedsstaat
Art. 19 II UAbs. 2 EUV
- Gem. Art. 254 I S. 2. AEUV i.V.m. Art. 49
Gerichtshofsatzung können Mitglieder des EuG zur
Tätigkeit eines Generalanwalts bestellt werden.

Zuständigkeit gem. Art. 256 AEUV

- Untätigkeitsklage Art. 265 AEUV
- Amtshaftungsklage Art. 268 iVm 340 II, III AEUV
- Beamtenklage Art. 270 AEUV
- Nichtigkeitsklage von natürlichen und juristischen
Personen, Art. 263 AEUV iVm der Satzung des EuGH
- als Schiedsgericht, Art. 272 AEUV
- Vorabentscheidungsverfahren, Art. 267 AEUV wenn in der
Satzung vorgesehen (Art. 256 III AEUV)

1. Institutionen

■ Rechnungshof, Art. 285 AEU

■ Zusammensetzung:

- 28 weisungsunabhängige Mitglieder, vgl. Art. 285 UAbs. 2 Satz 2 AEU
- Ernennung auf sechs Jahre nach Anhörung des Parlaments mit qualifizierter Mehrheit des Rates

■ Aufgaben und Befugnisse:

- externe Rechnungsprüfung
- **aktive** Klagebefugnis nach Art. 263 UAbs. 3 AEU, **passive** Klagebefugnis nicht vertraglich geregelt, dennoch Zulässigkeit von Klagen gegen Rechnungshof vor EuG und EuGH

1. Institutionen

- **Europäische Zentralbank, Art. 282 AEU**



1. Institutionen

■ Europäische Zentralbank, Art. 282 AEU

■ Zusammensetzung:

- Beschlussorgane: **Zentralbankrat** (= Mitglieder des europäischen Zentralbankrates sowie Präsidenten der nationalen Zentralbanken) und **Zentralbankdirektorium** (=Präsident, Vizepräsident sowie 4 weitere in Währungs- und Finanzfragen anerkannte Mitglieder)

■ Aufgaben und Befugnisse:

- Leitung der unionsrechtlichen Geldpolitik
- Durchführung der dazugehörigen Geschäfte
- Verwaltung der Währungsreserven

1. Institutionen

■ **Sonstige Institutionen**

■ **Ausschuss der Regionen/Wirtschafts- und Sozialausschuss, Art. 300 AEU**

■ **Zusammensetzung:**

- **WSA:** max. 350 weisungsunabhängige Vertreter verschiedener wirtschaftlicher und sozialer Bereiche als Mitglieder (i. d. R. gleichmäßige Aufteilung in Arbeitgeber, Arbeitnehmer und sonstige Wirtschafts- und Berufsverbände)
- **Ausschuss der Regionen:** max. 350 Mitglieder der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften
- Ernennung für 4 Jahre auf Vorschlag der Mitgliedstaaten durch einstimmigen Beschluss des Rates

1. Institutionen

- **Aufgaben und Befugnisse:**
 - lediglich **beratende** Funktion, sog. Nebenorgane Art. 300 Abs. 1 AEU
- **Europäische Investitionsbank, Art. 308 AEU**
 - **Aufgaben und Befugnisse:**
 - unabhängiges Kreditinstitut der Mitgliedstaaten mit dem Ziel der Förderung von Investitionen zu öffentlichen Zwecken mit Krediten und Bürgschaften
 - Verwaltung zahlreicher Unionsfonds

Weitere Organe und "Nebenorgane" der EU

Der Rechnungshof

- "echtes" Organ der EU, vgl. Art. 13 I AEUV
- Art. 285 ff AEUV
- Rechnungsprüfung
- Unterstützung des EP und des Rates bei der Kontrolle der Ausführung des Haushaltsplans

"Nebenorgane"

- vgl. Art. 13 IV AEUV -

Wirtschafts- und Sozialausschuss

- Art. 300 ff AEUV
- Vertreter der Organisationen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie anderen aus dem wirtschaftl., sozialen, kulturellen, beruflichen Leben
- obligatorische bzw. fakultative Anhörung im Rechtssetzungsverfahren
- kann auch von sich aus eine Stellungnahme abgeben
- Stellungnahme nicht verbindlich, aber bei Nichtbeachtung Verletzung einer wesentlicher Formvorschrift

Ausschuss der Regionen

- Art. 300, 305 ff AEUV
- Vertreter der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften
- obligatorische bzw. fakultative Anhörung (vor allem in Fällen grenzüberschreitender Zusammenarbeit)
- kann auch von sich aus eine Stellungnahme abgeben, soweit er spezifische regionale Interessen berührt sieht
- Recht zur Kompetenzklage gem. Art. 263 UAbs. III AEUV

2. Kompetenzarten

■ Grundsatz:

- **keine** Kompetenz-Kompetenz aus Art. 3 Abs. 6 EU
- *Prinzip der begrenzten Einzelermächtigung*, Art. 5 EU.

- **Aber:** Möglichkeit der **Kompetenzerweiterung** unter den Voraussetzungen des Art. 352 AEU

2. Kompetenzarten

- **Sinn: Verwirklichung der Unionsziele** durch vertragsimmanente Weiterentwicklung des Unionsrechts **unterhalb einer Vertragsänderung**
- Möglichkeit der **Kompetenzerweiterung** durch Anwendung der „*implied-powers-Lehre*“ und des „*effet utile*“
- **Begrenzung** der Organisationsgewalt durch **Subsidiaritätsgrundsatz**, Art. 5 Abs. 3 EU i.V. m. Art. 2 Abs. 2 AEU (**volle** Überprüfbarkeit des Vorliegens der erforderlichen Voraussetzungen durch den EuGH)

2. Kompetenzarten

- **Zuständigkeiten gemäß AEU**
 - Ausschließlich Zuständigkeit, Art 3
 - Geteilte Zuständigkeit, Art 4
 - Koordinierung, Art 5
 - Unterstützung, Art 6

3. Verfahren der Rechtssetzung

■ **Rechtsgrundlage des Unionsaktes**

- Erfordernis der **genauen Bezeichnung** und **Begründung** dieser Wahl durch den **Rat**
 - keine Nennung: Nichtigkeit des Rechtsaktes
 - Nennung der falschen Rechtsgrundlage: Nichtigkeit, wenn nicht andere RGL vorhanden und Einhaltung des vertragsmäßig vorgeschriebenen Verfahrens
 - Art. 352 AEU (Rechtsgrundlage aufgrund Kompetenzerweiterung) nur zulässig, wenn keine speziellere Rechtsgrundlage in Frage kommt.
 - Arg: sonst Umgehung der besonderen Verfahrensvorschriften, z. B. Art. 294 AEU

3. Verfahren der Rechtsetzung

■ Mehrheitserfordernisse

- unterschiedliche Voraussetzungen je nach Art des Unionsakts
- besonderes Gesetzgebungsverfahren, vgl. Art. 289 Abs. 2 AEU
- **ordentliches Gesetzgebungsverfahren, Art. 294 AEU (qualifizierte Mehrheit erforderlich)**

■ Mitwirkungsvorschriften

- Mitwirkungskompetenzen anderer Organe beachtet?
 - **Vorschlagsrecht** der Kommission
 - **Mitwirkung** des Parlaments **EuGH**: Missachtung führt zu Nichtigkeit des Rechtsaktes
 - **Anhörung** des Wirtschafts-/Sozialausschusses

3. Verfahren der Rechtsetzung

- Umfang der Mitwirkung des Parlaments abhängig von der Art des Verfahrens
- **Begründungspflicht, Art. 296 AEU**
 - incl. Bezugnahme auf die im Verfahren vorgesehenen Vorschläge/Stellungnahmen
 - **Arg.:** bessere Kontrolle der Rechtmäßigkeit durch den EuGH und Adressat
- **Veröffentlichung**
 - Veröffentlichung **aller** erlassenen Rechtsakte gem. Art. 297 Abs. 1, 2 AEU im Amtsblatt
- **Inkrafttreten**
 - gem. Art. 297 AEU ab dem festgesetzten Zeitpunkt/bei Fehlen: ab 20. Tag nach Veröffentlichung